

SZENE



Sommerabend auf Wildegg

Am Samstag, 15. Juni, von 18 bis 23 Uhr lädt Schloss Wildegg zu einem lustvollen Abend im Zeitalter des Barock. Das Konzert im roten Estrich entführt die Gäste auf eine Reise durch das barocke Schloss. Das Buffet verführt zu einem opulenten Festmahl. Auf der Lindenterrasse versetzt Poesie und Barocktänzer das Publi-

kum in Staunen. Danach lockt der Genuss eines exotischen Kaffees oder einer heissen Schokolade. Verschiebedatum wäre der 22. Juni. (Eing.) Weitere Infos auf www.schlosswildegg.ch. Anmeldung erforderlich an Tel. +41 (0)848 871 200 oder reservierungen.wildegg@ag.ch



Bläserquintett i maghi

Am Freitag, 7. Juni, gibt es um 19.30 Uhr in der Kirche Niederlenz eine Frühlings-Serenade mit dem Bläserquintett i maghi. Zauberhafte Klänge, tanzende Puppen und musikalische Märchen – i maghi verwandelt die Kirche Niederlenz in eine Bühne und schickt die Zuhörer mit dem leichtfüssigen Programm der Frühlingsserenade auf eine verzauberte Klangreise. Das Bläserquintett i maghi besteht aus fünf jungen, engagierten und hochqualifizierten Musikerinnen und

Musikern: Lucie Brotbekova (Flöte), Rico Zela (Oboe), Heidi Hütwiler (Klarinette), Simon Scheiwiler (Horn) und Natalie Holzer (Fagott). Sie spielen von Antonín Reicha (1770–1836) das Quintett op. 88 Nr. 4, von Maurice Ravel (1857–1937) Ma Mère l'Oye (arr. Joachim Linckelmann), von François Devienne (1759–1803) das Trio op. 61 Nr. 2 in B-dur und von Claude Debussy (1862–1918) Children's Corner (arr. Joachim Linckelmann). Eintritt frei, Kollekte. (Eing.)

... nicht zwei Mal in denselben Bach steigen

Das Programmkonzept des Vokalensembles opus 48 kann nicht treffender als mit diesem leicht gebogenen Heraklit-Zitat beschrieben werden. Fünf Motetten, komponiert von je einem anderen Repräsentanten der traditionsreichen Thüringer Musikerfamilie Bach, spannen den Bogen über fast 150 Jahre Chorgesangsgeschichte. Eröffnet wird das Konzert mit dem Werk eines Grossonkels des berühmten Johann Sebastian Bach, mit dem malerisch-programmatisch gesetzten frühbarocken Doppelchor «Unser Leben ist ein Schatten» von Johann Bach (1604–1673). Die darauffolgende mächtige Motette von Johann Christoph Bach (1642–1703, Onkel des Johann Sebastian) «Herr, nun lässt du deinen Diener in Friede fahren» erinnert an die venezianische Doppelchorpraxis. Als malerisch beschreibenden Komponisten erlebt man Johann Ludwig Bach (1677–1731, Vetter 2. Grades von Johann Sebastian) mit dem Doppelchor «Gedenke meiner, mein Gott». Endlich ist Johann Sebastian Bach (1685–1750) mit der Motette «Lobet den Herrn, alle Heiden» vertreten. Beschlossen wird das Eintauchen in die Chorgesangsgeschichte der Bachs mit der schon ganz im klassischen Stil gesetzten Motette «Ich lieg und schlafe ganz in Frieden» von Johann Christoph Friedrich Bach (1632–1695), einem Sohn Johann Sebastians.



opus 48 präsentiert in Meisterschwanden Chorgesangsgeschichte. Foto: zvg

gleitung liegt in den Händen des insbesondere für alte Musik bewährten Ensembles la fontaine, die Leitung hat Peter Baumann. (Eing.)

Samstag, 8. Juni 2013, 20 Uhr, reformierte Kirche Meisterschwanden.

«rohCHoscht» präsentiert in der Baronessa ihre neuen Songs

Die Aargauer Band «rohCHoscht» mit Sänger René Keller aus Schafisheim präsentiert am 14. Juni in der Baronessa Lenzburg ihre neuen Songs.

Beatrice Strässle

Am 14. Januar 2011 spielte die Mundartband «rohCHoscht» zum ersten Mal in der Baronessa in Lenzburg, nun präsentiert die Band wiederum in der Baronessa neben Bekanntem auch ihre neuen Songs. Darunter finden sich neben rockig-funkigem Sound auch wunderschöne Balladen. Das Konzert in Lenzburg ist das erste im Aargau, an welchem das neue Musikmenü präsentiert wird. Man ist in der Band zu Recht stolz darauf, dass Text und Musik aus den eigenen Reihen kommen. René Keller textet, Gitarrist Oli Diethelm sorgt für den richtigen Sound. «Wir haben jedoch nicht nur getextet, sondern waren viel auf Tour. Ebenso haben wir zwei personelle Wechsel vollzogen», macht Sänger René Keller neugierig. Die Neuen, das sind Bosco Blatter aus Lenzburg am Schlagzeug und Keyboarder Daniel Gerber aus Thalwil. Zudem hat die ambitionierte Amateurband einen Coach verpflichtet, welcher Auf-



«rohCHoscht»: v.l. Stefan Liechti (Bass); Daniel Gerber (Keyboard); René Keller (Gesang); Bosco Blatter (Schlagzeug); Oli Diethelm (Gitarre). Foto: zvg

tritt und die Songs zusammen mit den Bandmitgliedern optimiert. «Ja, und irgendeinmal möchten wir eine CD produzieren», blickt Keller in die Zukunft. Eine Vision? «Klar, ein Auftritt vor 1000 bis 2000 Personen und ein Auftritt an einem grossen Open-Air», verrät Keller schmunzelnd. Man sieht, «rohCHoscht» versteigt sich nicht in Träumereien, denn die Sounds haben durchaus das Zeug dazu, ein grosses Publikum anzusprechen. Doch bevor Zukunftsmusik ertönt, bietet die Band dem Publikum in der Baronessa

ihren unverwechselbaren erdigen Mundartrock. Der Auftritt in der Baronessa ist nicht die einzige gute Meldung, am 11. Juli spielt sie zusammen mit der Cover-Band Real-Silk am Vorabend des Lenzburger Jugendfestes. Infos: www.rohchoscht.ch

Baronessa, Freitag, 14. Juni «rohCHoscht», Mundart-Rock
Türöffnung: 20 Uhr
Konzertbeginn: 21 Uhr.
Tickets: Abendkasse oder starticket.ch



«Vatto», umringt von Mitspielern.

Am 12. Juni ist Vorpremiere zu «Vatto – der Zeitenwanderer»

Viel wurde über das Freilichttheater «Vatto – der Zeitenwanderer» geschrieben. Nach historischen Ereignissen um das Jahr 4000 n. Chr. erzählt das Theater die Lebensgeschichte von Vatto, einem von den Römern ausgebildeten helvetischen Feldherrn. Vom frühen Christentum angetan, hatte er die Vision, eine erste Kirche zu bauen. Am Mittwoch, 12. Juni, wird an der Vorpremiere zum ersten Mal vor Publikum gespielt. Und zwar exklusiv für die Leserinnen und Leser des Lenzburger Bezirks-Anzeigers. Wer mit dabei sein möchte, wenn sich der «Vorhang» auf der grossen Bühnenanlage zum ersten Mal hebt, hat folgende Möglichkeiten, sich

ein Ticket zu sichern.

Vorpremiere, Mittwoch, 12. Juni, 20 Uhr

Anmeldung per Post: 20 Franken/Person in einem Couvert an: AZ Anzeiger AG, Beatrice Strässle, Kronenplatz 12, 5600 Lenzburg. Telefonisch unter 058 200 58 12. Mail: beatrice.straessle@azmedien.ch Zudem findet am **Samstag, 8. Juni, von 13 bis 15 Uhr** am Kronenplatz 12, 1. Stock, in Lenzburg (Redaktion Lenzburger Bezirks-Anzeiger) der letzte Vorverkauf statt (siehe auch Inserat auf Seite 2). Am Tag der Vorpremiere sind Tickets an der Abendkasse erhältlich.

Ludus Vocalis singen in Seengen

Der Konzertchor Ludus Vocalis – er trat schon in der Tonhalle Zürich und im KKL Luzern auf – singt die Liturgie des Heiligen Johannes Chrysostomus von Sergej Rachmaninow: tief geerdete und nach oben strebende Musik. Der Chor teilt sich dabei bis in neun Stimmern auf und wird jeweils von einem Solotenor (Luis Conte) eingeleitet. Das Konzert steht unter der Leitung von Henryk Polus. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte gesammelt. (Eing.)

Konzert Ludus Vocalis, Sonntag, 16. Juni, 17 Uhr, Kirche Seengen.

Kräutersalbe herstellen

In früheren Zeiten ersparte der Kräutergarten oft den Gang zum Doktor. Auf einfache Art wurden Salben ohne Konservierungsstoffe hergestellt und für die Heilung angewendet. Im historischen Lust- und Nutzgarten von Schloss Wildegg können die Besucherinnen und Besucher am 22. Juni zwischen 13.30 und 15.30 Uhr selbst eine Kräutersalbe herstellen, die bei Wunden, Kopfweh oder Schwinden hilft. Dazu gibt es Tipps zur Anwendung von Kräutern und ihren Wirkstoffen. (Eing.)

Eintritt in den Schlossgarten und 10 Franken Materialkosten. Anmeldung erforderlich an Tel. +41 (0)848 871 200 oder reservierungen.wildegg@ag.ch

YourRealNeighbourhood

Die Band YourRealNeighbourhood wurde im Winter 2010 gegründet und besteht aus 11 Musikern und Musikerinnen, die für und von der Musik leben. Ihre Musik geht unter die Haut und lässt Platz zum Eintauchen und Träumen. Sie ist abwechslungsreich, eingängig und 100 Prozent tanzbar. YourRealNeighbourhood garantiert für ein unvergessliches und unterhaltsames Konzert und lässt auf jeder ihrer Bühnen die Sonne rein. YourRealNeighbourhood spielt alles eigene Stücke und Arrangements aus der Feder der jungen Bandleaderin und Saxophonistin Sarah Chaksad. Zusammen mit ihren Freunden Hannes Meister und MC Gaston produziert sie alle Songs im Meistersounds Studio. Mit YourRealNeighbourhood wird zu Hip-Hop, Soul, Funk, Raggaeton und heissen südamerikanischen Rhythmen getanzt und gefeiert. Die Musiker und Musikerinnen sprühen eine unglaublich positive Energie aus und verzaubern ihr Publikum mit ihrem grenzenlosen Charme und ihrer Liebe für die Musik. (Eing.)

Freitag, 7. Juni, 21 Uhr, Türöffnung 20 Uhr in der Baronessa Lenzburg.



«de Telstar» spielt fürs Ballett

Die Schülerinnen der Tanzschule «Ballett & Tanzimprovisation Ruth Häusermann» zeigen am 15. und 16. Juni ihre Choreografien zur Musik der Live-Chilbi-Orgel «de Telstar» (holländische

Strassenorgel) im Saal der Rudolf-Steiner-Schule in Schafisheim. (Eing.) Samstag, 15., und Sonntag, 16. Juni, um 18 Uhr, im Saal der Rudolf-Steiner-Schule.